



DAS
DEUTSCHE
TANZ-SPORTABZEICHEN
(DTSA)



5. Auflage 2009

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit	2
Vorwort	4
Das Deutsche Tanz-Sportabzeichen (DTSA)	5
Verleihungsbedingungen – gültig ab 01.01.1994	5
Übergangsregeln	10
Richtlinien für Abnahmeleiter	11
Richtlinien für Abnehmer.....	13
Anhang	15
Auszug aus der Finanzordnung des Deutschen Tanzsportverbandes	15
Folgvorschläge für das DTSA	16
Folgvorschläge für das DTSA (Minimalanforderungen)	27
Mindestanforderungen bei Abnahmen in New Vogue-Tänzen.....	38
Figurenvorschläge für das DTSA im Rollstuhltanzen	39

Zum Geleit

Das Deutsche Tanzsportabzeichen ist für den Deutschen Tanzsportverband und seine Landes- und Fachverbände ein unverzichtbares sportliches Leistungsabzeichen für Tanzsportpaare und Gruppen jeder Altersklasse aus dem Leistungs-, Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport.

1970 hat der damalige DTV-Verbandsrat (Vorläufer des heutigen DTV-Verbandstages) in der Mainzer Rheingoldhalle das Deutsche Tanz-Sportabzeichen (DTSA) aus der Taufe gehoben.

Nach fast 40 Jahren kann festgestellt werden, dass sich das Leistungsabzeichen DTSA unaufhaltsam im Deutschen Tanzsport und weit darüber hinaus ausgebreitet und verfestigt hat. Eine Erfolgsgeschichte im Deutschen Tanzsport, die Ihresgleichen sucht.

Weit über 200.000 Tanzsportler haben sich in den zurückliegenden Jahren, bei jährlich rund 1000 Abnahmen der rund 2100 Tanzsportvereine in 16 Landes- und neun Fachverbänden des DTV, der Leistungsüberprüfung des Tanzsportes als Ersterwerber oder Wiederholer gestellt.

Tänzerinnen und Tänzer als Paar oder Gruppe tragen stolz diesen Ausweis und das erworbene sportliche Abzeichen für gutes Tanzen, Gesundheit und körperliche Fitness als Motivation für Spaß, Freude am Tanzen

Es ist für viele von ihnen fast selbstverständlich, sich der jährlichen Wiederholung zu stellen und das dafür mit besonderer Zahl versehene Abzeichen zu erwerben.

Hinter diesen Zahlen steckt ein ungeheures Maß unermüdlichen Einsatzes durch den Beauftragten des DTV, die Landesbeauftragten und die vielen Helfer in den Vereinen. Ohne sie wäre das DTSA niemals zu dieser erfolgreichen Kampagne des Deutschen Tanzsports geworden.

Selbst viele der gesetzlichen und privaten Krankenkassen und Krankenversicherer haben den Erwerb des Tanzsportabzeichens dem Erwerb des Deutschen Sportabzeichens im Deutschen Olympischen Sportbund gleichgestellt, anerkannt und mit Bonuspunkten für ihre Mitglieder ausgestattet.

Seit 1994 hat das DTSA ein neues Profil erhalten. Neue Leistungsbedingungen und Gruppenabnahmen für Tanzgruppen sowie Kindertanzkreise kamen hinzu. Auch die Fachverbände im DTV haben sich dieser Kampagne angeschlossen. Viele weitere Tanzarten und Figurenfolgen sind hinzugekommen.

Selbst unsere Übungsleiter, Trainer, Lizenzträger und die meisten Turnierpaare haben inzwischen das DTSA erworben.

Zu dem neuen DTSA-Profil gehören zahlreiche Organisationshilfen, Lehrmaterialien und Arbeitshilfen wie diese Handreichung.

Das Präsidium des Deutschen Tanzsportverbandes dankt allen Abnahmeleitern, DTSA Prüfern und den Abnahmeteams der Vereine für ihr großes und jährlich erneut erbrachtes Engagement.

Mögen noch viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Paare und in Gruppen sich der jährlichen DTSA Abnahme stellen und ihr Abzeichen mit Stolz auf die erbrachten Leistungen tragen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Holger Liebsch', written in a cursive style.

Holger Liebsch

Vizepräsident des Deutschen Tanzsportverbandes

Vorwort

Seit der Einführung der neuen Regeln für das DTSA zum 01.01.1994 wurden diese durch immer neue Ergänzungen und Ideen bis zur heute gültigen Fassung durch den Fachausschuss DTSA und den DTV-Ausschuss für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport fortgeschrieben und aktualisiert.

Das DTSA wurde auf alle tänzerischen Formen ausgeweitet und bietet in der aktuellsten Fassung allen die Möglichkeit, das DTSA ab zu legen.

Standard und Latein sind zwar noch immer die Hauptsäulen des DTSA, jedoch gesellen sich zunehmend andere Tanzformen wie Orientalischer Tanz, Hip Hopp, JMD, Linedance usw. dazu.

Wir, der Fachausschuss DTSA, waren bestrebt, all diesen Entwicklungen Rechnung zu tragen und Richtlinien zu schaffen, die es all diesen neuen DTSA-Bewegungen ermöglichen, im Rahmen der Richtlinien das DTSA zu erwerben.

Damit wollten wir auch vorbeugen, um am Ende nicht in jeder Tanzsportart ein eigenes Abzeichen oder eigene Sonderregularien zu haben.

Ich darf mich an dieser Stelle bei meinem Vorgänger als DTSA-Beauftragter des DTV Herrn Carl Kleim sowie bei Herrn Vedat Oezer und Herrn Dieter Taudien bedanken, die das DTSA maßgeblich mit gestaltet haben.

Wir wünschen allen DTSA-Teilnehmern viel Spaß und Freude bei ihrer nächsten DTSA-Abnahme.

Thomas Scheiner

Beauftragter des DTV für das DTSA



**Das Deutsche Tanz-Sportabzeichen (DTSA)
Verleihungsbedingungen – gültig ab 01.01.1994**

In der Fassung vom 07.09.2008

1. Allgemeines

- 1.1 Der Deutsche Tanzsportverband e.V. verleiht für tanzsportliche Leistungen das Deutsche Tanz-Sportabzeichen in Bronze, Silber, Gold und Gold mit Kranz.
- 1.2 Jeder kann das Deutsche Tanz-Sportabzeichen erwerben, auch wenn er nicht Mitglied eines Tanzsportvereins ist.
- 1.3 Für die Abnahmen sind die Landestanzsportverbände zuständig.
- 1.4 Abnahmen können einzeln, als Paar (auch gleichgeschlechtlich) oder in einer Gruppe mit höchstens 16 Personen erbracht werden. (siehe hierzu auch § 6.6)

2. Art der Abzeichen

- 2.1 Verliehen wird das Abzeichen in
 - 2.1.1 Bronze: nach der ersten erfolgreichen Abnahme.
 - 2.1.2 Silber: an Inhaber des Abzeichens in Bronze nach einer weiteren erfolgreichen Abnahme.
 - 2.1.3 Gold: an Inhaber des Abzeichens in Silber nach einer weiteren erfolgreichen Abnahme.
 - 2.1.4 Gold mit Kranz: an Inhaber des Abzeichens in Gold nach zwei weiteren erfolgreichen Abnahmen.
 - 2.1.5 Gold mit Kranz und Zahl:
 - 2.1.5.1 Wer in 10, 15, 20, 25 Abnahmen oder in einem sonstigen Mehrfachen von fünf Abnahmen jedes Mal die Bedingungen für das Deutsche Tanz-Sportabzeichen in Gold erfüllt hat und nachweisen kann, erhält das Deutsche Tanz-Sportabzeichen in Gold mit Kranz und Zahl (10, 15, 20 usw.).
 - 2.1.5.2 Die Abnahmen müssen nicht ununterbrochen aufeinander folgen.
 - 2.1.5.3 Abnahmen nach früher geltenden Verleihungsbedingungen werden angerechnet, sofern sie nachgewiesen werden können.

3. Leistungsanforderungen

- 3.1 In jedem Kalenderjahr kann grundsätzlich nur eine Abnahme erbracht werden. Ausgenommen davon ist
 - 3.1.1 der Ersterwerb des Abzeichens in Silber nach Bronze bzw. der Ersterwerb des Abzeichens in Gold nach Silber. Zwischen diesen Abnahmen muss mindestens ein Zwischenraum von 4 Monaten liegen. Mehr als insgesamt zwei Abnahmen je Kalenderjahr sind nicht zulässig.
- 3.2 Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr dürfen das Abzeichen in Bronze und Silber jeweils ein Mal wiederholen.
- 3.3 Die Leistungsanforderungen umfassen
 - 3.3.1 die Standardtänze Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox, Quickstep;

- 3.3.2 die Lateintänze Samba, Cha Cha, Rumba, Paso doble, Jive;
- 3.3.3 die New Vogue Tänze, alte Tänze gemäß Leitfaden TRP, Discofox, Polka gemäß Leitfaden TSTV, Tango Argentino sowie als selbständige Bereiche Gardetanz, Rollstuhltanz und Steptanz.
- 3.3.4 Gruppenabnahmen in allen möglichen tänzerischen Bewegungsformen mit höchstens 16 Personen. Eine Kombination mit Tänzen nach Ziffer 3.3.1 bis 3.3.3 ist zulässig. In der Gruppe gezeigte Tänze dürfen jedoch nicht noch einmal als Paartanz gewählt werden.
- 3.3.5 Die Landestanzsportverbände können mit Zustimmung des DTSA-Beauftragten des DTV weitere Tanzformen und Tänze zulassen.
- 3.4 Bei der Leistungsabnahme können die Bewerber frei auswählen:
 - 3.4.1 für das Abzeichen in Bronze mind. 3 verschiedene Tänze,
 - 3.4.2 für das Abzeichen in Silber mind. 4 verschiedene Tänze,
 - 3.4.3 für das Abzeichen in Gold mind. 5 verschiedene Tänze,
 - 3.4.4 für das Abzeichen in Gold mit Kranz mind. 5 verschiedene Tänze.
 - 3.4.5 In Absprache mit dem Veranstalter können für die einzelnen Abzeichen auch mehr Tänze (bis zu 10) getanzt werden. Dies ist vor der Abnahme auf der Abnahmekarte an zu geben. Es ist nicht möglich, im Nachhinein die Anzahl der Tänze zu reduzieren, da 2 oder 3 Tänze nicht bestanden wurden. In diesem Fall ist die gesamte Abnahme nicht bestanden.
- 3.5 Die Dauer für Wiener Walzer und Jive beträgt 1 Minute, für alle übrigen Tänze 1 1/2 Minuten. Für Gruppentänze beträgt die Mindestzeit 2 Minuten.
- 3.6 Die von den Bewerbern gewählten Tänze sind grundsätzlich in einer Abnahme mit allen Tänzen nacheinander zu tanzen. (Ausnahme bei Gruppentänzen aufgrund der organisatorischen Durchführung.)
- 3.7 Werden einzelne Tänze bei einer Abnahme nicht bestanden, können sie nur während der gleichen Abnahme noch einmal getanzt werden.
 - 3.8.1 Für das Deutsche Tanz-Sportabzeichen dürfen alle Figuren des geltenden DTV-Figurenkataloges der D- und C-Klassen getanzt werden.
 - 3.8.2 Für das Abzeichen in Bronze sind daraus mindestens 4 beliebig ausgewählte Figuren in einfacher Choreographie, für das Abzeichen in Silber mindestens 6 Figuren in mittlerer Choreographie und für das Abzeichen in Gold mindestens 8 Figuren in anspruchsvoller Choreographie vorzutanzten; ausgenommen Wiener Walzer, wo für die Abzeichen in Bronze und Silber mindestens 1, für alle anderen Abzeichen mindestens 2 Figuren zu tanzen sind.
 - 3.8.3 Die geforderte Leistung ist nicht erbracht, wenn weniger Figuren getanzt werden.

4. Kleidungs Vorschrift

Abnahmen erfolgen in Trainings- oder Tageskleidung. Tanzen in Turnierkleidung ist nicht gestattet.

5. Abnahmekarte

- 5.1 Die Bewerber erkennen mit ihrer Meldung zu einer Abnahme die Verleihungsbedingungen an und erhalten die erforderliche Abnahmekarte. Sie haben die Gebühr nach der Finanzordnung des DTV zu bezahlen.
- 5.2 Die Abnahmekarte wird nach der Abnahme dem DTSA-Beauftragten des jeweiligen Landesverbandes zugestellt, der die Verleihung bestätigt, die Urkunde sowie Abzeichen aushändigt und die Meldung an den DTV-Beauftragten weiter gibt.

6. Abnahmen

- 6.1 Für die Abnahmen gelten grundsätzlich die Wertungsrichtlinien für Tanzsportturniere im Deutschen Tanzsportverband, wobei als oberster Maßstab für die Leistungsanforderungen der Leistungsstand der D-Klasse gilt. Größeres Können ist diesem Leistungsstand gleichzusetzen und darf nicht bevorzugt bewertet werden. Die Mindestleistung ist erbracht, wenn die Grundanforderungen sauber und exakt getanzt werden. Eine Turniermäßige Ausführung ist nicht zu verlangen.
- 6.2 Bewertet wird in folgenden Wertungsgebieten:
 - 6.2.1 Musik (Takt, Rhythmus, Musikalität),
 - 6.2.2 Balancen (statische, dynamische Balance, Führung),
 - 6.2.3 Bewegungsabläufe (im Raum, im Verlauf der Energieeinheit, eines Bewegungselements).
- 6.3.1 Jedes Wertungsgebiet wird gesondert beurteilt, wobei jeweils ein Kreuz (X) für eine erbrachte Leistung bzw. eine Null (0) für die nicht erbrachte Leistung zu vergeben sind.
- 6.3.2 Die geforderte Leistung ist in einem Tanz erbracht, wenn mindestens in den Wertungsgebieten Musik und Balancen bzw. Musik und Bewegungsabläufe jeweils ein Kreuz (X) vergeben wurde.
- 6.3.3 Wird ein Tanz überwiegend außerhalb des durch die Musik vorgegebenen Taktes bzw. Rhythmus getanzt, so dürfen für die anderen Wertungsgebiete keine Kreuze vergeben werden; der Tanz gilt als nicht bestanden. Die Abnahme für diesen Tanz kann wiederholt oder ein Ersatztanz gewählt werden.
- 6.3.4 Ebenso sind die Leistungsanforderungen in den einzelnen Tänzen nicht erbracht, wenn in den Wertungsgebieten Balancen sowie Bewegungsabläufe erhebliche Mängel zu erkennen sind.
- 6.4 Alternativ kann der jeweils zuständige LTV entscheiden, ob er die Bewertung der DTSA Abnahme auch nach folgenden Regularien zulässt.
 - 6.4.1 Jedes Wertungsgebiet wird gesondert beurteilt, wobei jeweils 0 – 5 Punkte vergeben werden können.
 - 6.4.2 Wird ein Tanz überwiegend außerhalb des durch die Musik vorgegebenen Taktes bzw. Rhythmus getanzt, so dürfen für die anderen Wertungsgebiete keine Punkte vergeben werden; der Tanz gilt als nicht bestanden. Die Abnahme für diesen Tanz kann wiederholt oder ein Ersatztanz gewählt werden.

- 6.4.3 Die geforderte Leistung ist in einem Tanz erbracht, wenn im Wertungsgebiet Musik mind. 3 Punkte und in den beiden weiteren Bewertungsgebieten zusammen mind. 2 Punkte vergeben wurden.
- 6.5 Ist die Bewertung mit Punkten vom LTV freigegeben, entscheidet bei Gruppenabnahmen der Prüfer, ob er mit Punkten (bei Kleingruppen noch möglich) oder mit Kreuzen wertet.
- 6.6 Ein Abnehmer darf zur gleichen Zeit nur eine Person, ein Paar oder eine Gruppe bewerten, und zwar jeden Tänzer einzeln. Ausnahmen genehmigt der LTV. Mehrere Personen oder Paare mit unterschiedlichen Choreographien dürfen nicht gleichzeitig von einem Prüfer abgenommen werden.
- 6.7 Der Abnehmer bestätigt auf der Abnahmekarte mit seiner Unterschrift und Angabe seiner DTSA-Abnehmerlizenznummer die gezeigten Tänze – ob bestanden oder nicht bestanden.

Übergangsregeln

für vor dem 1. Januar 1994 erworbene DTSA

1. Grundsätze

- 1.1 Jeder Inhaber des DTSA wird so behandelt, als habe er sein bisher erhaltenes Abzeichen schon unter den seit dem 1.1.1994 geltenden Verleihungsbedingungen erworben.
- 1.2 Für ein Abzeichen Gold mit Kranz und Zahl muss mindestens eine Wiederholungsabnahme erbracht werden.

2. Beispiele

- 2.1 Inhaber des Abzeichens in Bronze müssen, unabhängig von der Zahl der bisher geleisteten Abnahmen, zunächst das Abzeichen in Silber erwerben.
- 2.2 Inhaber des Abzeichens in Silber müssen, unabhängig von der Zahl der bisher geleisteten Abnahmen, zunächst das Abzeichen in Gold erwerben.
- 2.3 Bewerber, die nur eine Abnahme für das Abzeichen in Gold erbracht haben, müssen zunächst eine Abnahme in Gold wiederholen und erhalten bei der darauf folgenden Abnahme das Abzeichen Gold mit Kranz.
- 2.4 Bewerber, die das Abzeichen in Gold und mindestens eine Wiederholung erbracht haben, erhalten bei der nächsten Abnahme das Abzeichen Gold mit Kranz.
- 2.5 Inhaber des Abzeichens Gold oder Gold mit Kranz und bisher zusammen mindestens 9 Abnahmen, gleich welcher Stufe, erhalten mit der nächsten Abnahme das Abzeichen Gold mit Kranz und Zahl 10.
- 2.6.1 Inhaber des Abzeichens in Gold oder Gold mit Kranz erhalten bei der nächsten Abnahme auch dann das Abzeichen Gold mit Kranz und Zahl 10, wenn sie insgesamt zusammen schon mehr als 10, aber weniger als 15 Abnahmen erbracht haben.
- 2.6.2 Die Abzeichen Gold mit Kranz und Zahl 15, 20, 25 usw. werden entsprechend verliehen.
- 2.6.3 Für das Abzeichen Gold mit Kranz und Zahl werden alle bisherigen Abnahmen berücksichtigt, ob Bronze, Silber, Gold, auch mit Zahl, oder Gold mit Kranz, auch mit Zahl.

Richtlinien für Abnahmeleiter

(Stand: September 2007)

1. Allgemeines

Die Ausrichter von Abnahmen für das Deutsche Tanz-Sportabzeichen setzen hierfür geeignete Personen als Abnahmeleiter ein. Sie sollten an einem Einweisungseminar ihres LTV teilgenommen haben. Abnahmeleiter kann auch ein Inhaber einer Abnehmerlizenz sein; er kann gleichzeitig auch als Abnehmer tätig sein.

2. Aufgaben des Abnahmeleiters

- 2.1 Er ist dafür verantwortlich, dass die Abnahme ordnungsgemäß durchgeführt wird.
- 2.2 Er überprüft, dass die Abnahmekarten richtig, vollständig und leserlich ausgefüllt sind. Bewerber ohne Abnahmekarte dürfen zur Abnahme nicht zugelassen werden.
- 2.3 Er überprüft, dass die Abnahme ordnungsgemäß angemeldet und vom DTSA-Beauftragten des jeweiligen Landesverbandes inkl. der Abnehmer genehmigt wurde.
- 2.4 Er legt aufgrund der nutzbaren Tanzfläche sowie der Zahl der Abnehmer fest, wie viel Bewerber gleichzeitig paarweise tanzen dürfen.
- 2.5 Er teilt die Reihenfolge der einzelnen Tänze ein und überwacht deren Dauer sowie die Gesamtzeit, die den Bewerbern für die jeweilige Abnahme eingeräumt ist. Das gilt auch für Wiederholungs- oder Ersatztänze im Falle eines Nichtbestehens.
- 2.6 Abnahmen erfolgen in Trainings- oder Tageskleidung. Tanzen in Turnierkleidung ist nicht gestattet.
- 2.7 Der Abnahmeleiter überprüft, dass die Abnehmer ihre Wertungen richtig in die Abnahmekarten eingetragen haben, wertet die Karten aus und stellt das Gesamtergebnis fest. Er teilt den Bewerbern mit, ob die Abnahme als „bestanden“ gilt. Ist eine Abnahme „nicht bestanden“, nennt er den Bewerbern den oder die Tänze, in denen die Mindestanforderung nicht erreicht oder in denen überwiegend außerhalb des durch die Musik vorgegebenen Taktes oder Rhythmus getanzt wurde. Er stellt in diesem Falle fest, ob diese Bewerber bei der gleichen Abnahme den/die Tänze einmal wiederholen oder einmalig einen anderen Tanz als Ersatz tanzen wollen.
- 2.8 Sind die Leistungsanforderungen vollständig erfüllt – dies gilt sowohl für Erst- als auch für Wiederholungsabnahmen –, behält der Abnahmeleiter die Abnahmekarten ein und schickt sie mit dem Meldeblatt an den DTSA-Beauftragten des zuständigen Landesverbandes. Wurde die Abnahme mit der DTSA Datei aus dem Internet vorbereitet, kontrolliert der Abnahmeleiter diese Daten anhand der Abnahmekarten und sendet die Datei per E-Mail sowie die Abnahmekarten per Post an den zuständigen Landesbeauftragten. Er weist die Bewerber darauf hin, dass die Urkunden und die Abzeichen über den Ausrichter zugestellt werden.

- 2.9 Zweifelsfälle hat der Abnahmeleiter unmittelbar zu entscheiden. Ist dies nicht möglich, hat er den zuständigen Landesbeauftragten, gegebenenfalls auch den DTSA-Beauftragten des DTV einzuschalten.
- 2.10 Einsprüche von Abnahmeleitern, Abnehmern oder Bewerbern sind schriftlich über den zuständigen Landesbeauftragten an den DTV-Beauftragten zu richten.

Richtlinien für Abnehmer

(Stand: September 2008)

1. Allgemeines

- 1.1 Beim Erwerb des Deutschen Tanz-Sportabzeichens dürfen als Abnehmer nur Personen tätig werden, denen eine entsprechende Lizenz erteilt wurde; sie müssen Mitglied eines DTV-Vereins oder eines LTV sein.
- 1.2 Abnehmerlizenzen können erhalten:
 - 1.2.1 Trainer mit gültiger Lizenz, soweit sie in einem DTV-Verein Breitensportgruppen trainieren und – soweit erforderlich – zusätzlich geschult worden sind.
 - 1.2.2 Trainer C Breitensport (Tanzen) mit gültiger Lizenz, soweit sie in einem DTV-Verein Breitensportgruppen trainieren.
 - 1.2.3 Trainer C Breitensport (Tanzen) mit gültiger Lizenz und zusätzlicher Ausbildung.
 - 1.2.4 Geeignete Personen, die für die Tätigkeit als Abnehmer durch die LTV besonders geschult wurden.
- 1.3 Zusätzliche Schulung bzw. Ausbildung im Sinne der Ziffer 1.2 ist erforderlich für Trainer, deren Lizenz nur für Standard oder Latein gilt, in der jeweils anderen Tanzform; für Trainer C Breitensport (Tanzen) im jeweils geltenden DTV-Figurenkatalog der D- und C-Klassen.
- 1.4 Abnehmerlizenzen werden von den Landestanzsportverbänden durch deren Beauftragte beantragt. Diese haben sicherzustellen, dass die Vorgeschlagenen den besonderen Erfordernissen einer DTSA-Abnahme gerecht werden können und Gewähr dafür bieten, dass sie keine „Gefälligkeitswertungen“ abgeben. Bewerber für eine Abnehmerlizenz müssen ferner vor Erhalt der Lizenz selbst das DTSA über 10 Tänze erworben haben. Über Ausnahmen entscheidet der DTSA-Beauftragte des DTV. Die Landesbeauftragten haben in den Lizenzanträgen anzugeben:
 - 1.4.1 Name und Vorname des Bewerbes.
 - 1.4.2 DTV-Club, dem der Bewerber angehört bzw. den er trainiert.
 - 1.4.3 Bestätigung, welche Voraussetzungen lt. Ziffer 1.2 gegeben sind.
- 1.5.1 Die Abnehmerlizenz wird durch den Beauftragten des DTV jeweils für 2 Jahre ausgegeben. Sie wird nur verlängert, wenn der Inhaber während dieser 2 Jahre mindestens eine Abnahme für das DTSA in Gold bzw. Gold mit Kranz oder an einer zum Lizenzergelt ausgeschiedenen Schulung teilnimmt.
- 1.5.2 Bei Wegfall der Voraussetzungen lt. Ziffer 1.1, 1.2 und/oder 1.4 ist der DTV-Beauftragte zu unterrichten, damit die Abnehmerlizenz für ungültig erklärt werden kann.

2. Tätigkeit der Abnehmer

- 2.1 Für die Abnahmen gelten grundsätzlich die Wertungsrichtlinien für Tanzsportturniere im Deutschen Tanzsportverband, wobei als oberster Maßstab für die Leistungsanforderungen der Leistungsstand der C-Klasse gilt. Größeres Können ist diesem Leistungsstand gleichzusetzen und darf nicht bevorzugt bewertet werden. Die Mindestleistung ist erbracht, wenn die Grundanforderungen sauber und exakt getanzt werden. Eine Turniermäßige Ausführung ist nicht zu verlangen.
- 2.2 Bewertung siehe Verleihungsbedingungen § 6.2 – 6.7
- 2.3 Zusätzliche Punkte zur Bewertung:
 - 2.3.1 Werden weniger als die für die Abzeichen geforderten Figuren (Bronze 4, Silber 6, Gold 8) vorgetragen, gilt die Leistung als nicht erbracht.
 - 2.3.2 Für Bewerber mit hohem Alter oder körperlicher Behinderung sind bei der Ziffer. 3.4 der Verleihungsbedingungen Ausnahmen möglich.
 - 2.3.3 Die Bewerber dürfen bis auf weiteres die Figuren auch in ISTD-Technik vortragen
 - 2.3.4 Wiederholungs- oder Ersatztänze sind in der entsprechenden Zeile zusätzlich einzutragen.

Anhang

Auszug aus der Finanzordnung des Deutschen Tanzsportverbandes

(Stand Juni 2008)

Die Gebühren für die im Zusammenhang mit dem DEUTSCHEN TANZ-SPORT-ABZEICHEN entstehenden Lieferungen und Leistungen betragen:

in BRONZE € 5,00

in SILBER € 8,00

in GOLD und GOLD MIT KRANZ
(auch mit Zahl der Wiederholungen) € 8,00

für Wiederholungsprüfungen, die nicht mit dem Verleihen eines neuen Abzeichens verbunden sind, je € 5,00

Auf diese Gebühren erhalten die Ausrichter eine Vergütung von 50 %, die Landestanzsportverbände 15 %.

Hinweis

Nachdem sich das DTSA in seiner Abwicklung derzeit in einer Umstellungsphase auf digitale Bearbeitungsmedien befindet und sich dadurch laufend Änderungen bei den Formularen ergeben, wurde in dieser Ausfertigung auf den Abdruck dieser Daten verzichtet, da sie meist bei Auslieferung schon wieder überholt sind.

Sie finden alle aktuellen Formulare unter www.tanzsport.de → Breitensport →DTSA

Anlage I:

Folgendvorschläge für das DTSA

Stand: 14. September 1998

Diese **erste Anlage** stellt einen in der Regel realistischen Vorschlag (= Wunschvorstellung) zur Gestaltung von Folgen für das DTSA dar, wobei davon ausgegangen wird, dass sowohl eine qualitative wie auch quantitative Steigerung des Fertigungsgrades der Breitensportpaare im ungefähren Einjahres-Rhythmus erzielt wird.

Folgendvorschlag für das DTSA: Langsamer Walzer

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> 1. 1-3 Natural Turn 2. Outside Change 3. Natural Spin Turn 4. (unterdreht) 5. 4-6 Reverse Turn 6. Reverse Turn 7. Closed Change <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. 1-3 Natural Turn 2. Outside Change 3. Natural Spin Turn (unterdreht) 4. 4-6 Reverse Turn 5. Reverse Turn 6. The Whisk 7. The Chassé from P.P. 8. Open Impetus 9. The Weave from P.P. 10. Natural Spin Turn (un- terdreht) 11. 4-6 Reverse Turn 12. The Whisk 13. Chassé from P.P. 14. Natural Spin Turn (un- terdreht) 15. 4-6 Reverse Turn 16. Closed Change <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. 1-3 Natural Turn 2. Outside Change 3. Natural Spin Turn (un- terdreht) 4. 4-6 Reverse Turn 5. Reverse Turn 6. The Whisk 7. The Chassé from P.P. 8. Hesitation Change 9. Double Reverse Spin 10. The Progressive Chassé to Right 11. 5-6 Weave 12. Open Impetus 13. The Weave from P.P. 14. Natural Spin Turn (un- terdreht) 15. 4-6 Reverse Turn 16. Closed Change <p>Fortsetzung mit 1.)</p>

Folgendvorschlag für das DTSA: Tango

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> 1. 2 Walks (LF,RF) 2. Progressive Link 3. Closed Promenade 4. 2. Walks (LF, RF) 5. 1-4 Open Reverse Turn, Lady Outside 6. 1 Walk (LF) 7. Rock Turn <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2 Walks (LF, RF) 2. Progressive Link 3. Closed Promenade 4. 2. Walks (LF, RF) 5. 1-4 Open Reverse Turn, Lady Outside 6. 1 Walk (LF) 7. Rock Turn 8. Step / Four Step 9. Natural Promenade Turn with Rock Turn Ending 10. Five Step / Four Step 11. Open Promenade 12. Outside Swivel (Method 1: taken after an Open Finish, incorporating the Promenade Link) <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2 Walks (LF,RF) 2. Progressive Link 3. Closed Promenade 4. 2. Walks (LF, RF) 5. 1-4 Open Reverse Turn, Lady Outside 6. 1 Walk (LF) 7. Rock Turn 8. Five Step / Four Step 9. Natural Promenade Turn with Rock Turn Ending 10. Five Step / Four Step 11. Open Promenade 12. Outside Swivel (Method 1: taken after an Open Finish, incorporating the Promenade Link) 13. 2 Walks (LF,RF) 14. Progressive Link 15. Natural Twist Turn 16. Fallaway Promenade 17. Closed Promenade <p>Fortsetzung mit 1.)</p>

Folgvorschlag für das DTSA: Wiener Walzer

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<p>1. 4 Takte Wiegeschritt 2. 4x Rechtsdrehung</p> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<p>1. 4 Takte Wiegeschritt 2. 4x Rechtsdrehung 3. 3 Takte Wiegeschritt 4. (RF, LF, RF) 5. 4x Linksdrehung 6. 3 Takte Wiegeschritt 7. (LF, RF, LF)</p> <p>Fortsetzung mit 2.)</p>	<p>1. 3x Rechtsdrehung 2. 1-3 Rechtsdrehung 3. Rückwärtiger geschlossener Übergang 4. 4-6 Linksdrehung 5. 3x Linksdrehung 6. Geschlossener 7. Übergang</p> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>

Folgendvorschlag für das DTSA: Slowfoxtrott

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> 1. Feather Step 2. Reverse Turn 3. Three Step 4. 1-3 Natural Turn 5. Impetus Turn 6. Feather Finish <p>Fortsetzung mit 2.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Feather Step 2. Reverse Turn 3. Three Step 4. 1-3 Natural Turn 5. Open Impetus Turn 6. The Weave from P.P. 7. The Whisk 8. Feather Ending <p>Fortsetzung mit 2.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Feather Step 2. Reverse Turn 3. Three Step 4. 1-3 Natural Turn 5. Open Impetus Turn 6. The Weave from P.P. 7. 1-4 Reverse Wave 8. The Weave 9. Three Step 10. The Natural Weave 11. The Whisk 12. Feather Ending <p>Fortsetzung mit 2.)</p>

Folgvorschlag für das DTSA: Quickstep

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> 1. 1-4 Quarter Turns 2. Progressive Chassé 3. Forward Lock Step 4. Natural Spin Turn 5. Progressive Chassé <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Natural Spin Turn 2. Progressive Chassé 3. Quick Open Reverse 4. Progressive Chassé 5. Natural Spin Turn 6. Progressive Chassé 7. Forward Lock Step 8. Natural Turn with Hesitation 9. Progressive Chassé to Right 10. Backward Lock Step 11. Tipple Chassé to Right 12. 1-4 Quarter Turns 13. Progressive Chassé <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Natural Spin Turn 2. Progressive Chassé 3. Quick Open Reverse 4. Four Quick Run 5. Natural Spin Turn 6. 2-6 of V-6 7. Forward Lock Step 8. Natural Turn with Hesitation 9. Progressive Chassé to Right 10. Backward Lock Step 11. Tipple Chassé to Right 12. 1-4 Quarter Turns 13. Progressive Chassé <p>Fortsetzung mit 1.)</p>

Folgvorschlag für das DTSA: Samba

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<p>Herr beginnt facing Wall</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 2x Natural Basic Movement 2. Whisks to Right, Left and Right (ended in P.P.) 3. 3 Promenade Samba Walks (LF, RF, LF) 4. Side Samba Walk 5. 2x Shadow Bota Fogos 6. Whisk to Left <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<p>Herr beginnt facing Wall</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 2x Natural Basic Movement 2. Whisks to Right, Left and Right (ended in P.P.) 3. 3 Promenade Samba Walks (LF, RF, LF) 4. Side Samba Walk 5. 1-3 Shadow Bota Fogos 6. Travelling Volta to Left 7. 4-6 und 1-3 Shadow Bota Fogos 8. Travelling Volta to Right 9. 4-6 Shadow Bota Fogos 10. Volta Spot Turn to Right for Lady 11. Whisks to Right, Left and Right 12. Reverse Basic Movement 13. Travelling Bota Fogos <p>Fortsetzung mit 1.) O/S partner</p>	<p>Herr beginnt facing Wall</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 2x Natural Basic Movement 2. Whisks to Right, Left and Right (ended in P.P.) 3. 3 Promenade Samba Walks (LF, RF, LF) 4. Footchange from P.P. to Contra PP 5. Contra Bota Fogos (RF, LF) 6. Circular Voltas to R 7. Contra Bota Fogos (LF, RF) 8. Circular Voltas to L 9. Footchange from Contra PP to P.P. 10. Side Samba Walk 11. 1-3 Shadow Bota Fogos 12. Travelling Volta to L 13. 4-6 und 1-3 Shadow Bota Fogos 14. Travelling Volta to R 15. 4-6 Shadow Bota Fogos 16. Volta Spot Turn to Right for Lady 17. Whisks to Right, Left and Right 18. Reverse Basic M. 19. Reverse Turn 20. Travelling Bota Fogos <p>Fortsetzung mit 1.) O/S partner</p>

Folgendvorschlag für das DTSA: Cha Cha Cha

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> 1. 2x Basic Movement 2. 1-5 Basic Movement 3. Fan 4. Alemana 5. Check from Open CPP, PP and CPP (New York) 6. Spot Turn to Left 7. Hand to Hand 8. Spot Turn To Left <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2x Basic Movement 2. 1-5 Basic Movement 3. Fan 4. Hockey Stick 5. Open Hip Twist 6. Alemana 7. Check from Open CPP, PP and CPP (New York) 8. Spot Turn to Left 9. Hand to Hand including 10. Three Cha Cha Chas 11. Spot Turn to Left <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Basic Movement 2. 1-5 Basic Movement 3. Fan 4. Hockey Stick 5. Turkish Towel 6. 1-5 Basic Movement 7. 11-15 Natural Top 8. Close Hip Twist 9. Hockey Stick 10. Open Hip Twist 11. Alemana 12. Check from Open CPP, PP and CPP (New York) 13. Spot Turn to Left 14. Hand to Hand including 15. Three Cha Cha Chas 16. Spot Turn to Left <p>Fortsetzung mit 1.)</p>

Folgendvorschlag für das DTSA: Rumba

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> 1. 2x Basic Movement 2. 1-3 Basic Movement 3. Fan 4. Alemana 5. Check from Open CPP, PP and CPP (New York) 6. Spot Turn to Left 7. Hand to Hand 8. Spot Turn to Left <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Basic Movement 2. 1-3 Basic Movement 3. Fan 4. Hockey Stick 5. Open Hip Twist 6. Alemana 7. Check from Open CPP, PP and CPP (New York) 8. Spot Turn to Left 9. Hand to Hand 10. Fallaway 11. Cuban Rocks 12. Spot Turn to Left <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Basic Movement 2. 1-3 Basic Movement 3. Fan 4. Hockey Stick 5. 1-3 Basic Movement 6. 7-9 Natural Top 7. Close Hip Twist 8. Sliding Doors 9. Spiral 10. Open Hip Twist 11. Alemana 12. Check from Open CPP, PP and CPP (New York) 13. Spot Turn to Left 14. Hand to Hand 15. Fallaway 16. Cuban Rocks 17. Spot Turn to Left <p>Fortsetzung mit 1.)</p>

Folgvorschlag für das DTSA: Pasodoble

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<p>Herr beginnt facing against L.O.D.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 2x Separation 2. Sur Place (nach links gedreht) 3. Chassés to Right 4. Promenade 5. Attack 6. Sur Place / Chasses to Left <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<p>Herr beginnt facing against L.O.D.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Separation 2. Separation with Fal-laway Ending 3. Promenade Close 4. Sixteen 5. Attack 6. Sur Place / Chasses to Left <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<p>Herr beginnt facing against L.O.D.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Separation 2. Separation with Falla-way Ending 3. Promenade Close 4. Sixteen /La Passe 5. Open Telemark 6. Promenade Close 7. Promenade to Counter Promenade 8. Grand Circle 9. Sur Place 10. Basic Movements (curving to Centre) 11. Chassés to Right 12. Attack 13. Sur Place / Chasses to Left <p>Fortsetzung mit 1.)</p>

Folgendvorschlag für das DTSA: Jive

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> 1. Basic in Fallaway 2. Change of Places Right to Left 3. Left Shoulder Shove (Hip Bump) 4. Change of Places Left to Right 5. 2x Change of Hands Behind Back 6. Link <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Basic in Fallaway 2. Change of Places Right to Left 3. Left Shoulder Shove (Hip Bump) 4. Stop and Go 5. Change of Places Left to Right 6. 2x Change of Hands Behind Back 7. Change of Places Left to Right 8. 1-5 Link 9. Whip 10. Promenade Walks (Slow and Quick) 11. 3-8 Change of Places Right to Left 12. Left Shoulder Shove (Hip Bump) 13. Link <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Basic in Fallaway 2. Change of Places Right to Left 3. Left Shoulder Shove (Hip Bump) 4. Stop and Go 5. Change of Places Left to Right 6. 2x Change of Hands Behind Back 7. Change of Places Left to Right 8. 1-5 Link 9. Whip 10. Promenade Walks (Slow and Quick) 11. 3-8 Change of Places Right to Left 12. Rolling Off the Arm 13. American Spin 14. Link <p>Fortsetzung mit 1.)</p>

Anlage II

Folgvorschläge für das DTSA (Minimalanforderungen)

In dieser **Anlage II** wird dargestellt, wie mit möglichst geringem Aufwand (Sparmodell) die Leistungsanforderungen zu erfüllen sind. Diese hier aufgeführten Folgen genügen zwar den Anforderungen für das DTSA, sollten von Unterrichtenden im Breitensport aber nur in Ausnahmefällen aufgegriffen werden.

Minimalforderung für das DTSA: Langsamer Walzer

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<p>1. Natural Turn 2. Closed Change (Natural to Reverse) 3. Reverse Turn 4. Closed Change (Reverse to Natural)</p> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<p>1. Natural Turn 2. Closed Change (Natural to Reverse) 3. Reverse Turn 4. Closed Change (Reverse to Natural)</p> <p>5. 1-3 Natural Turn 6. Outside Change 7. Natural Spin Turn (unterdreht)</p> <p>8. 4-6 Reverse Turn 9. Closed Change</p> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<p>1. Natural Turn 2. Closed Change (Natural to Reverse) 3. Reverse Turn 4. The Whisk 5. The Chassé from P.P. 6. Natural Spin Turn (unterdreht)</p> <p>7. 4-6 Reverse Turn 8. Closed Change (Reverse to Natural) 9. 1-3 Natural Turn 10. Outside Change 11. Natural Spin Turn (unterdreht)</p> <p>12. 4-6 Reverse Turn 13. Closed Change</p> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>

Minimalforderung für das DTSA: Tango

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> 1. 2 Walks (LF,RF) 2. Progressive Link 3. Closed Promenade 4. 1 Walk (LF) 5. Rock Turn <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2 Walks (LF,RF) 2. Progressive Link 3. Closed Promenade 4. 2 Walks (LF, RF) 5. Open Reverse Turn, Lady Outside 6. 1 Walk (LF) 7. Rock Turn 8. Progressive Side Step <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2 Walks (LF,RF) 2. Progressive Link 3. Closed Promenade 4. 2 Walks (LF, RF) 5. Open Reverse Turn, Lady Outside 6. 1 Walk (LF) 7. Rock Turn 8. Progressive Side Step 9. Five Step / Four Step 10. Natural Promenade Turn with Rock Turn Ending <p>Fortsetzung mit 1.)</p>

Minimalforderung für das DTSA: Wiener Walzer

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none">1. 4 Takte Wiegeschritt2. 4x Rechtsdrehung <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none">1. 4 Takte Wiegeschritt2. 4x Rechtsdrehung <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none">1. 4 Takte Wiegeschritt2. 4x Rechtsdrehung3. 3 Takte Wiegeschritt (RF, LF, RF)4. 4x Linksdrehung5. 3 Takte Wiegeschritt (LF, RF, LF) <p>Fortsetzung mit 2.)</p>

Minimalforderung für das DTSA: Slowfoxtrott

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> 1. Feather Step 2. Reverse Turn 3. Three Step 4. 1-3 Natural Turn 5. Impetus Turn 6. Feather Finish <p>Fortsetzung mit 2.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Feather Step 2. Reverse Turn 3. Three Step 4. 1-3 Natural Turn 5. Open Impetus Turn 6. The Weave from P.P. 7. The Whisk 8. Feather Ending <p>Fortsetzung mit 2.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Feather Step 2. Reverse Turn 3. Three Step 4. 1-3 Natural Turn 5. Open Impetus Turn 6. The Weave from P.P. 7. 1-4 Reverse Wave 8. The Weave 9. Three Step 10. The Natural Weave 11. The Whisk 12. Feather Ending <p>Fortsetzung mit 2.)</p>

Minimalforderung für das DTSA: Quickstep

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<p>1. 1-4 Quarter Turns 2. Progressive Chassé 3. Forward Lock Step 4. Natural Pivot Turn</p> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<p>1. 1-4 Quarter Turns 2. Progressive Chassé 3. Forward Lock Step 4. Natural Pivot Turn</p> <p>5. 1-4 Quarter Turns 6. Progressive Chassé 7. 1-6 Natural Turn with Hesitation</p> <p>8. 1-3 Chassé Reverse Turn 9. Progressive Chassé</p> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<p>1. 1-4 Quarter Turns 2. Progressive Chassé 3. Forward Lock Step 4. Natural Pivot Turn</p> <p>5. 1-4 Quarter Turns 6. Progressive Chassé 7. 1-6 Natural Turn with Hesitation</p> <p>8. 1-3 Chassé Reverse Turn 9. Progressive Chassé 10. 1-3 Natural Turn 11. Backward Lock Step 12. The Toppel Chassé To Right 13. > 14. Natural Pivot Turn</p> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>

Minimalforderung für das DTSA: Samba

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<p>Herr beginnt facing Wall</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 1x Natural Basic Movement 2. Progressive Basic Movement 3. Outside Basic 4. 2x Whisks to Right, Left <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<p>Herr beginnt facing Wall</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 1x Natural Basic Movement 2. Progressive Basic Movement 3. Outside Basic 4. Whisks to Right, Left and Right (ended in P.P.) 5. 3 Promenade Samba Walks (LF, RF, LF) 6. Side Samba Walk 7. Whisk to Left <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<p>Herr beginnt facing Wall</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 1x Natural Basic Movement 2. Progressive Basic Movement 3. Outside Basic 4. Whisks to Right, Left and Right (ended in P.P.) 5. 3 Promenade Samba Walks (LF, RF, LF) 6. Side Samba Walk 7. Travelling Volta to R 8. Travelling Volta to L 9. Shadow Bota Fogos 10. Whisk to Left <p>Fortsetzung mit 1.)</p>

Minimalforderung für das DTSA: Cha cha cha

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> 1. Time Step 2. Basic Movement 3. Check from Open CPP, PP and CPP (New York) 4. Spot Turn to Left <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2x Time Step 2. Basic Movement 3. 1-5 Basic Movement 4. Underarm Turn to Right 5. Check from Open CPP, PP and CPP (New York) 6. Spot Turn to Left 7. Hand to Hand 8. Spot Turn To Left <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. 2x Time Step 2. Basic Movement 3. Underarm Turn to Left 4. Underarm Turn to Right 5. Check from Open CPP, PP (New York) 6. Spot Turn to Right 7. Spot Turn to Left 8. Hand to Hand 9. Spot Turn To Left <p>Fortsetzung mit 1.)</p>

Minimalforderung für das DTSA: Rumba

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<p>1. Basic Movement 2. 1-3 Basic Movement 3. Underarm Turn to Right 4. Check from Open CPP, PP and CPP (New York) 5. Spot Turn to Left</p> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<p>1. Basic Movement 2. Underarm Turn to Left 3. Underarm Turn to Right 4. Check from Open CPP, PP and CPP (New York) 5. Spot Turn to Left 6. Hand to Hand 7. Spot Turn to Left</p> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<p>1. Basic Movement 2. 1-3 Basic Movement 3. 7-9 Natural Top 4. Basic Movement 5. Underarm Turn to Left 6. Underarm Turn to Right 7. Check from Open CPP, PP (New York) 8. Spot Turn to Right 9. Spot Turn to Left 10. Hand to Hand 11. Spot Turn to Left</p> <p>Fortsetzung mit 1.)</p>

Minimalforderung für das DTSA: Pasodoble

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<p>Herr beginnt facing against L.O.D.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Attack 2. Sur Places 3. Chassés to Right (turning $\frac{1}{4}$ to left) 4. Basic Movement (turning $\frac{1}{2}$ to left) <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<p>Herr beginnt facing L.O.D.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Attack 2. Chasses to Left 3. Sur Places 4. Chassés to Right (turning $\frac{1}{4}$ to left) 5. Basic Movement (turning $\frac{1}{2}$ to left) 6. 2x Separation <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<p>Herr beginnt facing L.O.D.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Attack 2. Chasses to Left 3. Sur Places 4. Chassés to Right (turning $\frac{1}{4}$ to left) 5. Basic Movement (turning $\frac{1}{2}$ to left) 6. Separation 7. Separation with Falla-way Ending 8. Promenade Close 9. Sur Places <p>Fortsetzung mit 1.)</p>

Minimalforderung für das DTSA: Jive

DTSA in Bronze:	DTSA in Silber:	DTSA in Gold:
<ol style="list-style-type: none"> 1. Fallaway Rock 2. Change of Places Right to Left 3. Change of Places Left to Right 4. Link <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Basic in Fallaway 2. Change of Places Right to Left 3. Left Shoulder Shove (Hip Bump) 4. Change of Places Left to Right 5. 2x Change of Hands Behind Back 6. Link <p>Fortsetzung mit 1.)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Basic in Fallaway 2. Change of Places Right to Left 3. Left Shoulder Shove (Hip Bump) 4. Stop And Go 5. Change of Places Left to Right 6. 2x Change of Hands Behind Back 7. 1-5 Link 8. Whip <p>Fortsetzung mit 1.)</p>

Mindestanforderungen bei Abnahmen in New Vogue-Tänzen

1. für das Abzeichen in Bronze:
 - aus dem Bereich New Vogue Slow: merrilyn
 - aus dem Bereich New Vogue Quick: evening three step
 - aus dem Bereich Australian Waltz: parma waltz
2. für das Abzeichen in Silber:
 - aus dem Bereich New Vogue Slow: balmoral blues, orlando schottische
 - aus dem Bereich New Vogue Quick: mayfaire quickstep
3. für das Abzeichen in Gold/Gold mit Kranz:
 - aus dem Bereich New Vogue Tango: tangoette
 - aus dem Bereich Australian Waltz: rosita waltz

Hinweis

Bei Abnahmen mit New Vogue-Tänzen dürfen alle von den Bewerbern beherrschten Tänze vorgetragen werden. Werden bei Silber bzw. Gold-/Gold mit Kranz-Abnahmen Tänze gewählt, die unter den Mindestanforderungen für eine Bronze- bzw. Silber-Abnahme genannt sind, so ist – vergleichbar zu den Anforderungen in den Standard- und/oder lateinamerikanischen Tänzen – eine höherwertige Ausführung zu tanzen.

Figurenvorschläge für das DTSA im Rollstuhltanzen

Bronze*)

Tanz	Figur	Seite	Figur	Seite	Figur	Seite
LW	Rechtsdrehung	51	Linksdrehung	52	Wechsel von GGR nach GGL	53
	Wechsel von GGL nach GGR	54				
TG	Wiegeschrittdrehung	59	Gegenpromenade	60	Fünferschritt	61
WW	Rechtsdrehung	65	Linksdrehung	66	Wechsel von GGR nach GGL	67
	Wechsel von GGL nach GGR	68				
SF	Federschritt	73	Linksdrehung	74	Rechtsdrehung	75
QU	Chasseerechtsdrehung	78	Chasseelinksdrehung	79	Wechsel analog dem LW	53
	Wechsel analog dem LW	54				
SA	Bota Fogo (A)	86	Voltas (A)	89	Maypole Rechts	84
RU	Grundschrift	93	Vorwärts-Grundschrift in GÜ beendet	95	Spot Turn links	97
CHA	Grundschrift	102	Vorwärts Grundschrift in GÜ beendet	104	Spot Turn links	106
PA	Die Trennung	113	Grand Circle	111	weitere Figuren zu schwer!!!	
J	Grundschrift	116	Zentrische Rechtsdrehung	117	Zentrische Linksdrehung	118

Silber*)

Grundsätzlich wie Bronze, zusätzlich die angegebene Figur

Tanz	Figur	Seite
LW	Linksdrehung in OGPP	57
TG	Rückwärtige Gegenüberstellung	62
WW	-.-.-.-.-	-.-.-.-
SF	Curved Feather to Back Feather	76
QU	V 6	80
SA	Maypole Links	85
RU	Sport Turn Rechts	96
CHA	Spot Turn Rechts	105
PA	-.-.-.-.-	-.-.-.-
J	Platzwechsel hinter dem Rücken	119

Gold*)

Grundsätzlich wie Bronze und Silber, zusätzlich die angegebene Figur

Tanz	Figur	Seite
LW	Chassee in GPP	55
TG	Rückwärtige Offene Gegenpromenade	63
WW	-.-.-.-.-	-.-.-.-
SF	-.-.-.-.-	-.-.-.-
QU	Gelaufene Linksdrehung	81
SA	Bota Fogo (B)	87
RU	Unterarmdrehung Rechts	99
CHA	Unterarmdrehung Rechts	108
PA	Chassé Capa	112
J	American Spin	120

*) Die in den Übersichten verwendeten Figurenbezeichnungen und Seitenangaben sind dem Buch Udo Dumbeck, Rollstuhltanz, 1. Auflage, Eigenverlag Neunkirchen 1997, entnommen.

Hinweis

Bei Abnahmen mit Rollstuhltänzern sind bei der Auswahl der Tänze grundsätzlich die technischen Gegebenheiten zu berücksichtigen, damit auch die Rollstuhlfahrer die jeweils charakteristischen Bewegungsabläufe zeigen können. Daher sind –die entsprechende Vorbereitung seitens der Abnehmer vorausgesetzt – über die 10 Tänze hinaus auch weitere Tänze wie z.B. Disco-Fox und/oder alle Mixer-Tänze aus dem Western- (Square-) Dance-Bereich zugelassen.